

---

## Impressum:

Förderverein Wohnschrittmacher e.V.  
Haydnstr. 8 / 009  
04107 Leipzig  
e-mail: mail@wohnschrittmacher.de  
www.wohnschrittmacher.de

Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Leipzig VR 5557  
Steuer-ID: 231 / 140 / 31747  
Gemeinnützigkeit anerkannt durch FA Leipzig II  
v. 06.09.2021

Konto: Pax-Bank  
IBAN: DE80 3706 0193 5005 8670 12 BIC:  
GENODED1PAX

Gestaltung: Holger Warschkow

Stand: Dezember 2021



---

# Wohngemeinschaften in der zweiten Lebenshälfte



Wenn du schnell gehen willst,  
geh allein.

Wenn du weit gehen willst,  
geh gemeinsam.

(Afrikanisches Sprichwort)

---

---

## Anliegen

Der gemeinnützige Wohnschrittmacher-Verein unterstützt angesichts des demografischen Wandels der Gesellschaft Wohnprojekte zum selbstbestimmten Zusammenleben in der zweiten Lebenshälfte auf der Basis gemeinsamer Interessen und Wertegrundlagen.

Dabei ist uns Folgendes wichtig:

- Das Leben in der zweiten Lebenshälfte wird als Möglichkeit erfahren, eine neue Lebensphase bewusst zu gestalten.
- Die Altersspanne der Wohngemeinschaft erstreckt sich über zwei Generationen.
- Mitwirkung an den Entscheidungen und Nutzung der Eigenkompetenzen prägen das gemeinschaftliche Leben.
- Die Gemeinschaft organisiert nicht nur die eigenen Lebensvollzüge, sondern entwickelt und praktiziert aus den eigenen Ressourcen und Lebenserfahrungen gemeinsame Projekte, die auch Personen außerhalb des Wohnprojektes zugutekommen.

Der Verein ist weltanschaulich und politisch neutral.

## Selbstorganisierte Mieter-Wohngemeinschaften

Hat sich eine Interessengruppe für gemeinschaftliches Wohnen gefunden, stellt sich für sie die Frage der Wohnform: eigene Immobilie erwerben oder selbst bauen oder sich einem vorhandenen Wohnprojekt anschließen?

---

In der zweiten Lebenshälfte sinkt oft die Bereitschaft selbst zu bauen oder es fehlt am erforderlichen Eigenkapital. Ein fremdorganisiertes Wohnprojekt schränkt andererseits die eigenen Möglichkeiten ein.

In dieser Situation könnte eine selbstorganisierte Mieter-Wohngemeinschaft eine Alternative sein.

Diese noch selten genutzte Möglichkeit bietet sich besonders in Städten mit einem hohen Anteil an Mietwohnungen an. Für die Projektentwicklung entstehen etliche Vorteile:

Die Interessenten

- können das Projekt selbst in die Hand nehmen
- müssen nicht bestehenden Projekten hinterherziehen, sondern können den Ort selbst bestimmen
- müssen kein Haus erwerben, sondern können mit wenigen Mietwohnungen anfangen und bei Bedarf erweitern
- können die Formen des Zusammenlebens selbst entwickeln

Natürlich gibt es bei dieser Wohnform auch einiges zu bedenken:

- Welche Fragen müssen wir vorher in unserer Gruppe klären, damit das gemeinschaftliche Leben gelingt?
- Wie finden wir einen passenden Vermieter?
- Brauchen wir Gemeinschaftsräume und wie gestalten wir dafür die Mietverhältnisse?

Dies sind nur einige der Fragen, bei denen Sie der Wohnschrittmacher-Verein gerne berät.

---